

SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND SCHWEIZER EISLAUFLEHRER-VERBAND

Bern, 30. Juni 2001

An alle dem SEV angeschlossenen Clubs

Empfehlung der Verbände SEV und SELV für eine gerechtere Läuferinteilung an allen schweizerischen Breitensport-Wettkämpfen (auch mit internationaler Beteiligung) in den Kategorien 3 * bis SEV Inter-Silber

Kategorie B oder A

Jeder Läufer kann auf seiner Teststufe wählen, ob er in der Kategorie B (mit einfacheren Sprüngen) oder in der Kategorie A (mit schwierigeren Sprüngen) starten will. **Die Repe-tition und Kombination der erlaubten Sprünge sind dem Läufer freigestellt.** Die Kategorieneinteilung für die Knaben ist dem Veranstalter freigestellt.

Kategorien ohne SEV-Tests

Kategorie Niveau 3 * - Test (2 - 2 ½ Min. Kür):	ohne Lutz und Axel
Kategorie Niveau 4 * - Test B (2 - 2 ½ Min. Kür):	ohne Axel und ohne Doppelsprünge
Kategorie Niveau 4 * - Test A (2 - 2 ½ Min. Kür):	ohne Doppelsprünge

Kategorien mit SEV-Tests

Kategorie Inter Bronze B (2 - 3 Min. Kür):	ohne Doppelsprünge
Kategorie Inter Bronze A (2 - 3 Min. Kür):	max. 2 verschiedene Doppelsprünge
Kategorie Bronze B (3 Min. Kür):	max. 1 Doppelsprung (Wiederholung erlaubt)
Kategorie Bronze A (3 Min. Kür):	max. 3 verschiedene Doppelsprünge
Kategorie Inter Silber B (3 Min. Kür):	max. 3 verschiedene Doppelsprünge
Kategorie Inter Silber A (3 Min. Kür):	max. 5 verschiedene Doppelsprünge

Stichtag für den Anmeldeschluss

Für die Kategorien Niveau 3 * bis SEV Inter Silber A sollte das Datum des bestandenen Tests für die Kategorieneinteilung bis wenige Tage vor Anmeldeschluss festgelegt werden und nicht auf den 1. September. Für die nicht SEV-Kategorien Inter Silber bis Inter Gold sollte, wenn möglich, der 31. Oktober als Stichtag gewählt werden (wie beim Swiss Cup gehandhabt).

Grund für die empfohlenen Einteilungen und Beschränkungen

- ☞ Vermeiden, dass Trainer / Eltern die Läufer von Tests zurückhalten, um sie in einer tieferen Kategorie starten zu lassen, damit sie Spitzenplätze erreichen.
- ☞ Die Läufer können sich so auf gleicher Stufe mit ihren Konkurrenten messen.
- ☞ Gleichwertigere Gruppen = Erfolgserlebnis für die Läufer.
- ☞ Förderung der Pirouetten, Schritte und der Choreografie.
- ☞ Keine Vorschriften betreffend Pirouetten, um die Kreativität zu fördern.

Empfohlen durch die beiden Verbände SEV und SELV.